

Rauchmelder retten Leben!

Jährlich sterben in Deutschland mehrere hundert Menschen bei Wohnungsbränden.

Giftiger Brandrauch macht Schlafende bewusstlos und erstickt die Opfer, bevor sie das Feuer überhaupt bemerken. Wohnungsrauchmelder erkennen Rauchpartikel frühzeitig und lösen einen durchdringenden Alarm aus.

Pflicht

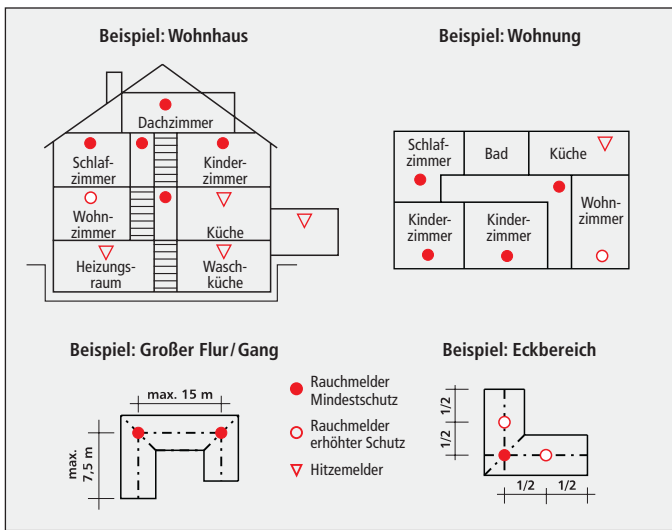
In allen deutschen Bundesländern sind Rauchmelder in Privatwohnungen bei Neu- und Umbauten mittlerweile Pflicht.

In vielen Bundesländern gibt es auch eine Nachrüstpflicht in vorhandenen Wohnungen.

Platzierung

Die nationale Norm DIN 14676 legt Mindestanforderungen für die Planung, den Einbau, den Betrieb und die Instandhaltung von Rauchwarnmeldern in Wohnhäusern, Wohnungen und Räumen mit wohnungsähnlicher Nutzung fest. Als Mindestausstattung sind Rauchmelder in Schlafräumen, Kinderzimmern und Fluren anzubringen. Üblicherweise ist ein Rauchmelder pro

Raum ausreichend. In Räumen mit einer Fläche größer als 60 m² müssen mehrere Melder eingesetzt werden. In Küchen sind Standard-Rauchmelder aufgrund von Fehlalarmmeldungen nicht geeignet. Hier können Hitzemelder angebracht werden. In Nassräumen sind ebenfalls keine Rauchmelder anzubringen.



Zulassung

Laut nationaler Norm DIN 14676 dürfen Rauchmelder eingesetzt werden, die nach der europäischen Produktnorm EN 14604 zertifiziert sind. Diese Norm

legt die Mindestanforderung zu Produkteigenschaften und Kennzeichnung fest.

Vernetzung

Vernetzungsfähige Rauchmelder können eingesetzt werden, damit bei größeren Wohnungen frühstmöglich vor einem Brand gewarnt wird. Erfasst ein

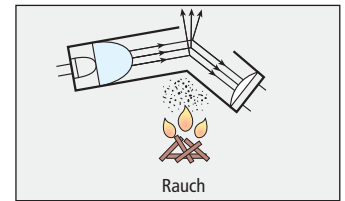
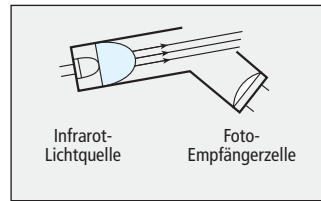
Melder Rauch, so warnen alle vernetzten Geräte mit einem durchdringenden Ton.

Funktionsprinzip

Die Rauchmelder arbeiten nach dem Streulichtprinzip. Eine Lichtquelle und eine Foto-Empfängerzelle sind so angeordnet, dass normalerweise kein Licht auf den Empfänger trifft. Alle 10 Sekunden wird die Lichtquelle kurz aktiviert. Sind Rauchpartikel in einer bestimmten Konzentration im Gehäuse vorhanden, so reflektieren sie einen Teil des Lichtes auf den Empfänger und das Gerät spricht an. Ein eingebauter piezoelektri-

scher Alarm gibt einen 85 dB(A) lauten Alarmton.

Eine LED-Kontrollanzeige zeigt Betriebsbereitschaft an, und eine Prüftaste erhöht kurzzeitig die Empfindlichkeit des Gerätes, um die Funktion des Alarms zu testen. Zur weiteren Sicherheit wird ein fälliger Batteriewechsel durch ein akustisches Signal bis zu 30 Tage lang signalisiert.



Stummschaltung

Einige Modelle haben eine Stummschaltfunktion. Wird ein Alarm z.B. durch Kochdämpfe ausgelöst, kann der

Alarmton durch Tastendruck abgeschaltet werden.

Stromversorgung

Da im Brandfall die Netzstromversorgung ausfallen kann, sollten Rauchmelder mit Batterie betrieben oder die

Netzstromversorgung mit einer Notstrombatterie unterstützt werden.

Wartung

Rauchmelder müssen gemäß Anleitung mindestens zweimal jährlich einer Funktionskontrolle unterzogen werden. Hierzu wird ein Alarm mittels Prüftaste ausgelöst. Eine Sichtkontrolle und Reinigung gehört ebenfalls dazu.

➔ Rauchmelder ab Seite 120

Zubehör

TIPP Magnetbefestigung



MAG01 Art.Nr. 10 099

- Für einfache, schnelle und leichte Montage von z.B. Rauchwarnmeldern
- Zwei Stahlplatten Ø 70 mm mit 3M Klebeband

Prüfaerosol für optische Rauchmelder

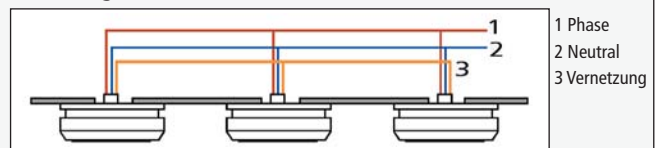


PAES01 Art.Nr. 10 091

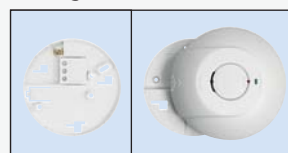
- Inhalt: 150 ml
- Inhalt reicht für ca. 100 Prüfungen

Montagetipp für netzbetriebene Rauch- und Hitzemelder

Vernetzung



Montage der Melder RA702B, RA702LB, HA701B, HA701LB



Mitgelieferte Schnellmontageplatte ist für die Montage auf Hohldecken und Massivdecken geeignet. Die Kabel an der Platte anklammern und den Melder daraufschieben.

Rauchmelder Übersicht

Batteriebetriebene Rauchmelder

Batteriebetriebene autarke Rauchmelder bieten einen einfachen und effektiven Schutz und erfüllen dabei die Anforderungen nach DIN 14676. Bei Raucherfassung geben die Melder direkt einen lauten Warnton ab.

Sie werden einfach mit Schrauben an der Decke montiert (Schrauben und Dübel im Lieferumfang enthalten).

→ Seite 120

Vernetzbar:

TIPP

- CHOR-E Rauchmelder mit zentraler Stromversorgung über Mini-Zentrale RZ03
→ Seite 69

- Netzbetriebene Rauchmelder
→ siehe unten
- Rauchmelder 500IDO 9-24 V
→ Seite 120

RA260



- Preiswerter autarker Melder
- Batteriebetrieben
- Inklusive austauschbarer 9V Zink-Kohle-Blockbatterie (Lebensdauer mindestens 1 Jahr)

RA280Q



- Melder mit fest eingebauter 10 Jahres-Langzeit-Lithiumbatterie
- Mit Q-Qualitätszeichen
- Stummtaste zur Unterdrückung ungewollter Alarmierungen
- Entnahmesperre verhindert die unbefugte Demontage
- VdS-zertifiziert nach EN 14604 (Anerkennungs-Nr. G214002)
- Erweiterte Prüfung nach VdS 3131

Stiftung
Warentest

GUT (2,4)

Im Test:
10 Rauchmelder
mit Lithium-
Langzeitbatterie

Ausgabe 1/2016
www.test.de

15E03

RA110Q



- Mini-Rauchmelder mit fest eingebauter 10 Jahres-Langzeit-Lithiumbatterie
- Mit Q-Qualitätszeichen
- Stummschaltfunktion zur Unterdrückung ungewollter Alarmierungen
- Hochwertiges Edelstahl-Lochgitter schützt die Rauchkammer vor Insekten
- KRIWAN-zertifiziert nach EN 14604
- Erweiterte Prüfung nach vdb 14-01 (entspricht VdS 3131)
- Einfache Anbringung durch zertifiziertes Klebepad oder Schrauben (beides mitgeliefert)

Netzbetriebene Rauchmelder

Netzbetriebene Rauchmelder eignen sich für Neubauten, in denen die notwendige Netzstromverkabelung bereits berücksichtigt werden kann.

Der Vorteil gegenüber batteriebetriebenen Meldern ist, dass der Batteriewechsel entfällt und daher auch die Gefahr, dass leere Batterien nicht ersetzt werden. Um die Funktion bei Netzstromausfall zu gewährleisten, sind netzbetriebene Melder mit einer Notstromversorgung erhältlich. Die Notstromversorgung kann in Form einer alkalischen Batterie oder Lithiumbatte-

rie erfolgen. Ein weiterer Vorteil der netzbetriebenen Melder ist die Vernetzbarkeit; werden die Melder in einem Stromkreis über ein dreidriges Kabel verbunden, wird das Alarmsignal über die dritte Ader übertragen (siehe Diagramm S. 66 unten). Mehrere Rauch- oder Hitzemelder können miteinander vernetzt werden. Ein Sockel mit eingebautem Relais ist als optionales Zubehör erhältlich. Hiermit können im Alarmfall externe Alarmgeber oder andere Anwendungen geschaltet werden.

→ ab Seite 121

RA702B/LB



- Inkl. alkalischer bzw. Lithiumbatterie für die Notstromversorgung
- Mit Schnellmontageplatte zur leichten Montage

CB700



- Relaissockel für Serien RA702 und HA701

Hitzemelder

Rauchmelder warnen in der Entstehungsphase eines Wohnungsbrandes erfahrungsgemäß am schnellsten. Durch ihre optische Sensortechnik sind sie allerdings für Bereiche, in denen Staub oder Dampf Fehlalarme auslösen könnten, nicht geeignet. Deshalb sollten herkömmliche Rauchmelder nicht in der Küche und in Garagen installiert werden. Für diese Räume eignen sich Hitzemelder.

→ ab Seite 120

HA06



- 9 V Batteriebetrieb
- Warnt bei Temperaturen über ca. 57-60°C
- Verfügbar mit Alkalibatterie (Art. 10 506) oder Lithiumbatterie (Art. 10 507)

HA701B/LB



- 230 V Netzbetrieb
- Inkl. alkalischer bzw. Lithiumbatterie für die Notstromversorgung
- Vernetzung untereinander sowie mit RA702B/LB Rauchmeldern

SMART Security Funk-Brandmeldesystem ST700 Set S1



ST700 SET S1 Art.Nr. 27 412

TECHNISCHE DATEN

Zentrale ST700Z1

Betriebsspannung: 12 V DC
(vom mitgelieferten Netzgerät)

Stromaufnahme: 800mA

Notstrom-Akku: 2 x Lithiumbatterie,
3,7 V/2600 mAh
(Notstromversorgung für 12 Stunden)

Funkfrequenz: 868 MHz

LAN: Ethernet (10/100-Base-T/Base-Tx)

Zugriffe: max. 3 Anwender gleichzeitig

Gehäuse: für Wandmontage, stehend mit
Standfuß oder liegend

Abmessungen: 152 x 110 x 34 mm

Rauchmelder ST700S

Betriebsspannung: 3 V DC

Stromversorgung: 2 x AA, 1,5 V alkalische
Batterien (mitgeliefert)

Sensor: foto-elektronisch

Thermosensor: löst ab 54°-70° C Alarm aus

Lautstärke: 85 dB(A)/3 m

Funkfrequenz: 868 MHz

Funkreichweite: max. 150 m*

Batterielebensdauer: mind. 1 Jahr

Abmessungen: Ø 120 x 35 mm

Innensirene ST700IS

Betriebsspannung: 5 V DC
über mitgeliefertes Steckernetzgerät

Notstromversorgung: 4 x 1,5 V AA
alkalische Batterien (nicht mitgeliefert)

Batterielebensdauer: bis zu 1,5 Jahre

Lautstärke: 95 dB(A)/1 m

Funkfrequenz: 868 MHz

Funkreichweite: max. 150 m*

Abmessungen: 87 x 120 x 39 mm

Steuerbare Steckdose ST700SD

Betriebsspannung: 230 V, 50 Hz

Max. Schaltleistung: 3500 W

Funkfrequenz: 868 MHz

Funkreichweite: max. 150 m*

Statusanzeige: LED

Manuelle Schaltung: Taste

Funk-Repeaterfunktion: für eine Funk-
komponente

Gehäuseabmessungen: 55 x 99 x 32 mm

* im Freien gemessen bei Sichtkontakt

Voraussichtlich lieferbar ab Frühjahr 2017

Das SMART Security System 700 Set S1 ist ein app-basiertes Brandmeldesystem, das auch unterwegs über einen Brand im eigenen Zuhause informiert. Per App kann ganz einfach eingestellt werden, was im Brandfall passieren soll.

Das Set besteht aus einer Zentrale, zwei Funk-Rauchmeldern, einer Funk-Innensirene und einer steuerbaren Funksteckdose. Bei einem Brand löst ein Rauchmelder die Innensirene aus, die einen unterbrochenen Alarm von sich gibt. Durch die Unterbrechungen des Sirenentons kann dieser leicht von einem Einbruchmeldeton unterschieden werden und das akustische Signal des auslösenden Rauchmelders ist hörbar. So kann die Brandquelle akustisch lokalisiert werden. In der Push-Nachricht der App kann zudem angezeigt werden, in welchem Zimmer der Alarm auslöst wurde. So können auch von unterwegs die notwendigen Maßnahmen eingeleitet werden.

Dank der steuerbaren Steckdose können elektrische Geräte automatisch geschaltet werden, z.B. Lampen im Rettungsweg.

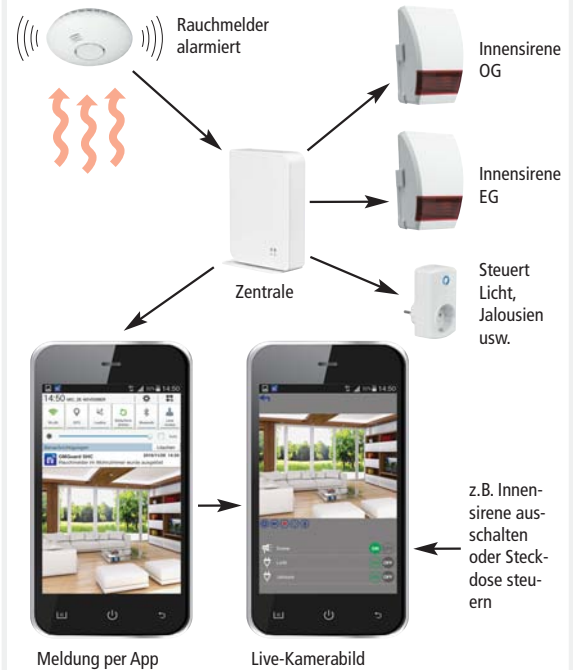
Produktmerkmale:

- Rauchmelder mit integriertem Thermosensor und Stummtaste
- Rauchmelder 24 Stunden aktiv
- Rauchmelder geprüft nach EN14604 und entspricht der Anforderung der DIN14676
- Komponenten kommunizieren auf 868 MHz Sicherheitsfrequenz per Funk mit der Zentrale
- Einfache Programmierung und Bedienung per App
- Individuelle Wenn-Dann-Szenarien einfach einstellbar
- Automatische Push-Benachrichtigung und E-Mail an bis zu 5 E-Mail-Adressen im Ereignisfall
- Zentrale und Innensirene verfügen über eine Notstromversorgung
- Batteriewarnung am Rauchmelder und über die App
- Erweiterbar durch App-Kameras der AC-Serie und Zusatzmelder

Lieferumfang ST700 Set S1

- Zentrale ST700Z1 mit Netzgerät
- 2 x Rauchmelder ST700S
- Innensirene ST700IS mit Netzgerät
- Steckdose ST700SD

Anwendung



Darstellung mit Bild nur bei Einbindung einer Kamera (z.B. AC70) möglich.

Optionales Zubehör

• Funk-Rauchmelder

System kann auf bis zu 24 Melder erweitert werden.

ST700S

Art.Nr. 27 427

• Funk-Innensirene, 95 dB(A)

System kann auf bis zu 12 Sirenen oder Steckdosen erweitert werden. Mit Notstromversorgung.

ST700IS

Art.Nr. 27 423

• Steuerbare Steckdose

System kann auf bis zu 12 Steckdosen oder Sirenen erweitert werden. Schaltet z.B. Beleuchtung im Rettungsweg.

ST700SD

Art.Nr. 27 424

• Funk-Fernbedienung

Zur Ausschaltung der Innensirenen sowie zur manuellen Alarmauslösung. System kann auf bis zu 8 Fernbedienungen erweitert werden.

ST700R

Art.Nr. 27 422

• App-Überwachungskamera für innen

App-Kamera für innen mit Wechselsprechfunktion und motorisierter Schwenk-/Neigefunktion. Schwenk-/Neigebereich 270°/94° mit 3 speicherbaren Preset-Positionen. Mit Tag/Nacht-Funktion und Infrarot-Ausleuchtung bis zu 8 m. Inkl. Wandhalterung. Bis zu 4 App-Überwachungskameras können mit dem System betrieben werden.

AC70

Art.Nr. 27 314

TIPP

Durch weitere Komponenten auch zur Einbruchmeldeanlage ausbaubar → Seite 42



Mini-Brandmeldesystem RZ03



RZ03 Art.Nr. 12 054

TECHNISCHE DATEN

Betriebsspannung: 230 Volt
Stromverbrauch: max. 9 W
Meldelinien: 2 Zonen
Melder: bis zu 8 Stück CHOR-E oder 500IDT pro Meldelinie
Ausgangsspannung für Meldelinien: 9 V DC (max. 100 mA) oder 12 V DC
Ausgangsspannung für Zusatzgeräte: 12 V DC (max. 400 mA)
Ausgangsspannung für Sirene: 12 V DC (max. 400 mA, Reset nach 3,5 Min.)
Relaisausgang: NO/NC potentialfrei, max. 60 V DC/1 A
Notstromakku: 12 V/330 mAh (versorgt z.B. 8 Rauchmelder für 24 Std.)
LED Anzeige: Netzstromversorgung, Alarm Zone 1, Alarm Zone 2, Relais
Temperaturbereich: 0° C bis +45° C
Luftfeuchtigkeit: max. 95 %
Farbe: weiß
Abmessungen: 145 x 98 x 48 mm
Gewicht: ca. 550 g
Verdrahtung: abgeschirmte Kabel mit mind. 4 Adern (üblich: abgeschirmte Alarmskabel 4 x 0,22mm Ø z.B. VK 100/4)
max. Gesamtkabellänge: 120 m

Optionales Zubehör

| | |
|---------|----------------|
| VK100/4 | Art.Nr. 33 118 |
| GA90 | Art.Nr. 22 152 |
| NT02 | Art.Nr. 33 115 |
| NT03 | Art.Nr. 33 189 |
| AW04 | Art.Nr. 33 147 |

Die Mini-Zentrale RZ03 bietet eine sinnvolle Lösung zur Brandmeldung im privaten Bereich für Objekte, in denen bis zu 16 Rauch- oder Hitze-melder zu installieren sind.

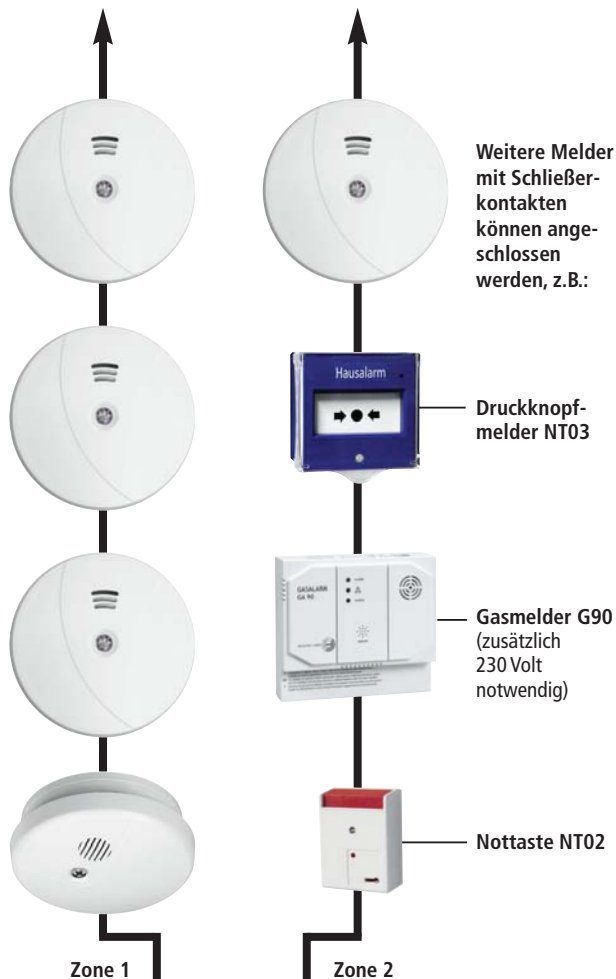
Diese 9 Volt-Anlage vereint die Vorteile von 9 Volt-Rauch- und Hitze-meldern mit vielen Vorteilen einer Brandmeldeanlage:

- Zuverlässig
- Kostengünstig
- Einfache Verdrahtung
- Bedienerfreundlich
- Kompaktes Design
- Sirene in Rauch-/Hitzemelder
- Dauerversorgung über 230 Volt
- Notstromgesichert
- Keine Batterien
- Überwachte Leitungen

Bis zu 8 Rauchmelder CHOR-E bzw. Hitzemelder 500IDT sind pro Meldelinie anschließbar.

Es sind also insgesamt bis zu 16 Melder auf den beiden Meldelinien anschließbar. Ein 2- oder 3-adriges abgeschirmtes Kabel verbindet die Melder mit der Zentrale.

Im Alarmfall ertönt das Warnsignal aus allen CHOR-E Rauchmeldern (in beiden Meldelinien). Nach einem Knopfdruck an der Zentrale ertönt das Warnsignal nur aus dem auslösenden Gerät. Dadurch kann die Alarmquelle schnell lokalisiert werden.



Mini-Zentrale RZ03
kompakt und bedienerfreundlich

- Ein-/Ausschalttaste für Zone 1, Zone 2
- Ein-/Ausschalttaste für Relaisausgang

- Relaisausgang**
z.B. zur Steuerung von
- Wählgerät zum Handy z.B. AW205, GSM206
 - externer Sirene
 - externem Blitzlicht

Sirenenausgang
z.B. für interne Sirene (immer aktiv)

12 V DC Ausgang
Dauerversorgung für Zusatzgeräte

- LED-Anzeige (Zone 1, Zone 2)**
- Alarm
 - Alarmspeicher
 - Fehler
 - Zone ausgeschaltet
- LED-Anzeige für Relaisausgang**



CHOR-E Art.Nr. 12 017

TECHNISCHE DATEN:

Sensor: fotoelektronisch
Warnton: 85 dB(A) (bei 3 m Entf.)
Kontroll-LED: blinkt ca. alle 45 Sekunden
Prüftaste: prüft Empfindlichkeit und Warnton
Temperaturbereich: ±0° C bis +50° C
Luftfeuchtigkeit: 10 % bis 95 %
Abmessungen: Ø 110 x 40 mm
Gewicht: 112 g

Der CHOR-E Rauchmelder ist speziell für den Anschluss an die Zentrale RZ03 konzipiert und bietet folgende Vorteile:

- Kompaktes Design
- Integrierte Sirene (85 dB(A)/3m)
- 9 V Versorgung von der Zentrale (keine Batterie)
- Separater Anschluss-Sockel für bequeme Montage

Im Alarmfall ertönt das Warnsignal aus allen CHOR-E Meldern in beiden Zonen. Auslösendes Gerät wird durch LED angezeigt. Die Rückstellung erfolgt automatisch.



500IDT Art.Nr. 12 020

TECHNISCHE DATEN:

Sensor: Thyristor
Maximaltemperatur: 60°
Thermodifferential: >9° C/min
Warnton: 85 dB(A)/3 m
Abmessungen: Ø 118 x 42 mm
Gewicht: ca. 130 g

Der 500IDT Hitzemelder wird an die RZ03 Zentrale verdrahtet.

Er ist besonders für Räume zu empfehlen, in denen ein herkömmlicher Rauchmelder, z.B. durch Dampf, zu Fehlalarmen führen würde oder in denen ein Brand mit geringer Raumentwicklung zu erwarten wäre.

- Alarmmeldung bei ca. 60° C
- Integrierte Sirene (85 dB(A)/3 m)

Gas- und Kohlenmonoxidmelder

Beispiel Gasmelder:
GA130 (230 V) / GA133 (12 V DC)



Diese Melder haben eine eingebaute Sirene und ein Relais zur Schaltung weiterer Geräte (Alarmanlage, Ventil usw.)

Beispiel Gasmelder:
GA90 (230 oder 12 V DC Ausführung)



Zusätzlich zu Sirene und Relais hat diese Reihe einen 12 V Alarmausgang (max. 170 mA belastbar) für eine Zusatzsirene (z.B. AS05).

Besonderer Vorteil des GA90:

Bei der Montage des Gerätes im Heizungskeller kann die AS05 den Alarm im Treppenhaus geben – einfach mit zwei Litzen verbinden.



Der GA90 ist in zwei Ausführungen erhältlich: 230 V sowie 12 V für Bordnetz von z.B. Wohnwagen.

Melder für brennbare Gase

Diese Melder warnen frühzeitig bei entweichendem Stadt-/Erdgas (Methan) oder Flüssiggas (Propan/Butan), also vor den Gasen, die zum Heizen und Kochen verwendet werden.

Die Entweichung von Gasen kann verschiedene Ursachen haben: Materialermüdung, Beschädigung durch Bau- oder Heimwerkerarbeiten, Vergesslichkeit, sträfliche Manipulation Dritter an Hausanlagen.

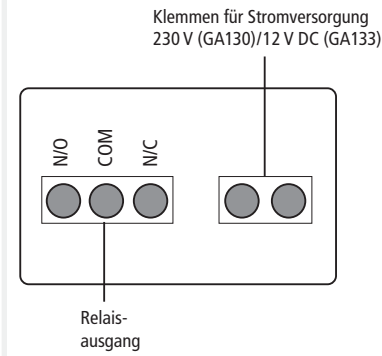
Explosionsgefahr herrscht, sobald der Gasanteil in der Luft die Explosionsgrenze erreicht. Die hochempfindlichen Halbleitersensoren sind werksseitig so kalibriert, dass sie Gaskonzentrationen bereits weit unterhalb der unteren Explosionsgrenze melden.

Platzierung

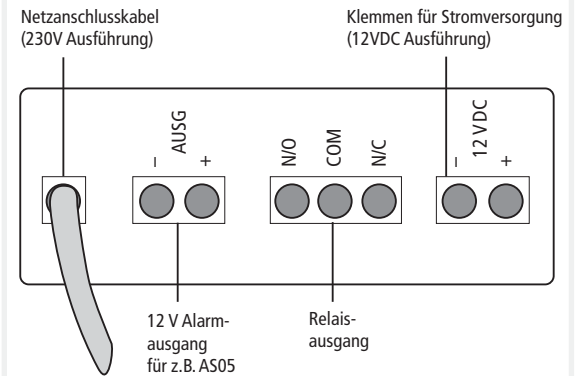
Wichtig bei der Anbringung des Gasmelders ist die Platzierung. Der Melder sollte an der Wand angebracht werden, möglichst nahe am Gasgerät, jedoch nicht weiter als 6 m (Methan) bzw. 4 m (Flüssiggase) davon entfernt. Methangas ist leichter als Luft und steigt daher nach oben. Hierfür sollte der Melder in einer Höhe von 15-30 cm unterhalb der Zimmerdecke angebracht werden. Flüssiggase sind schwerer als Luft, sinken zu Boden und breiten sich dort aus. Hierfür sollte der Melder in einer Höhe von 15-30 cm oberhalb des Fußbodens angebracht werden.

Aufgrund des Stromverbrauchs des Sensors gibt es keine Gasmelder mit Batteriebetrieb.

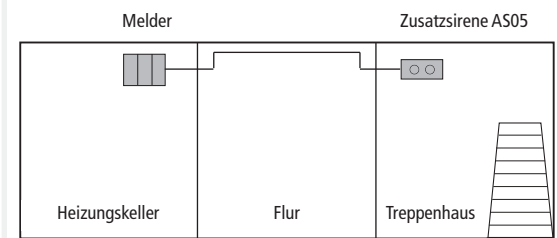
Anschlüsse GA130/GA133



Anschlüsse GA90 und CO90



Beispieleinsatz GA90/CO90



Beispiel Kohlenmonoxidmelder:
CO90



Erhältlich in den gleichen Ausführungen wie GA90.

Beispiel Kohlenmonoxidmelder:
CO30



Mit fest eingebauter Lithiumbatterie für bis zu 7 Jahre Betrieb.

Melder für Kohlenmonoxid

Kohlenmonoxid (CO) ist ein unsichtbares, geruchloses sowie extrem giftiges Gas. Es kommt überall dort vor, wo Gas, Öl, Holz, Kohle usw. verbrannt werden. Giftige Mengen von Kohlenmonoxid können entstehen, wenn Herde bzw. Öfen falsch angeschlossen sind, nicht regelmäßig gewartet werden, die Lüftung nicht ausreicht oder der Kamin verstopft ist. Schon in geringen Konzentrationen kann CO bleibende Störungen der Herz- oder Hirnfunktion verursachen und zum Tod führen.

TIPP Durch Batteriebetrieb, kompaktes Design und praktischen Ständer eignet sich der CO30 auch ideal für die Reise.

Melder für Narkosegas

Narkosegas wird bei „Parkplatz“-Raubüberfällen verwendet. Gefährdet sind schlafende Insassen von Wohnmobilen, Caravans und LKW-Fahrerkabine.

Durch ein lautes Alarmsignal werden Insassen gewarnt und ggf. geweckt, bevor sich die betäubende Wirkung des Gases entfaltet und die Reaktionsfähigkeit der Fahrzeuginsassen ausgeschaltet ist. Die laute Sirene kann auch ggf. Nachbarn im direkten Umfeld auf die Gefahr aufmerksam machen.

Narkosegasmelder:
Kombi-Alarm Compact KAC1



Der KAC1 reagiert schon bei geringer Konzentration aller ätherischer Kohlenwasserstoffverbindungen, die eine narkotisierende Wirkung haben.

Herdwächter SGK510-3



SGK510-3

Art.Nr. 10 560

TECHNISCHE DATEN

Sensoreinheit SGS510

Alarmsignal: 80 dB(A)/1 m

Funkfrequenz: 433 MHz

Stromversorgung: Solarzellen und Reservebatterie

Lebensdauer: bis ca. 10 Jahre

Gehäusefarbe: silber

Abmessungen: 94 x 40 x 30 mm

Montagehöhe (gemessen von der Oberfläche der Herdplatte):

Dunstabzugshaube: 45-120 cm

Wand: 80 cm

Decke: 150-200 cm

Steuereinheit SGC510-3

Anschluss: 3 Phasen

Spannung/Stromversorgung: 230/400 V 3~N 3 x 16 A Sternschaltung (auf Dreieckschaltung umsteckbar)

Energieverbrauch: ca. 1 W

Funkempfänger: 433 MHz

Abmessungen: 130 x 130 x 30 mm



EN50615:2015
Kategorie B

Etwa die Hälfte aller Wohnungsbrände entsteht in der Küche, oft verursacht durch nicht ausgeschaltete oder überhitzte Herdplatten.

Herkömmliche Rauchmelder werden in der Küche wegen erhöhtem Fehlalarmrisiko durch Kochdämpfe usw. allerdings nicht empfohlen. Somit geht bei einem Küchenbrand wertvolle Zeit verloren, bis der Rauch einen Rauchmelder in einem anderen Raum erreicht hat. Der speziell hierfür entwickelte Herdwächter warnt in kritischen Kochsituationen mit lautem Alarmton und schaltet den Herd automatisch ab – bevor ein Brand entsteht.

Produktmerkmale

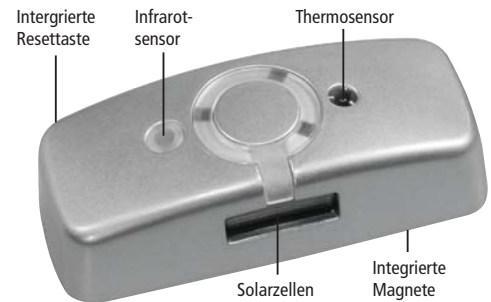
- Sensoreinheit mit Infrarot- und Thermosensoren erkennt Temperaturen und Temperaturveränderungen und warnt in Gefahrensituationen durch akustisches Signal
- Eine Minute vor dem Hauptalarm ertönt ein Voralarm
- Während des Voralarms kann der Herdwächter durch einfaches Drücken auf das Gehäuse der Sensoreinheit zurückgesetzt werden, ohne dass das Kochfeld ausgeschaltet wird
- Funksignal wird an die Steuereinheit gesendet, welche die Stromzufuhr zum Kochfeld automatisch unterbricht
- Reset der Steuereinheit nach Stromunterbrechung durch Drücken auf das Gehäuse der Sensoreinheit
- Intuitive Anpassung der Empfindlichkeit an die Kochgewohnheiten der Nutzer
- Sensoreinheit wird einfach mit integrierten Magneten an der Dunstabzugshaube, an der Wand oder an der Decke befestigt, Steuereinheit wird von einem Elektriker zwischen Anschlussdose und Herdplatte installiert
- Gibt Alarm bei Entfernung der Sensoreinheit
- Kompatibel mit allen elektrischen Kochfeldtypen
- Erfüllt die EU Norm EN50615:2015, welche sich mit der Sicherheit von Vorrichtungen zur Vermeidung von Küchenbränden befasst

Lieferumfang SGK510-3

- Steuereinheit SGC510-3
- Sensoreinheit SGS510
- Selbstklebende Magnetplatte
- Anschlussklemmen



Sensoreinheit SGS510



Anschluss-Diagramm



Optionales Zubehör

- **Gehäuse für Sensoreinheit**
Farbe: rot
SGS510C-R Art.Nr. 10 556
- **Gehäuse für Sensoreinheit**
Farbe: schwarz
SGS510C-S Art.Nr. 10 557
- **Gehäuse für Sensoreinheit**
Farbe: weiß
SGS510C-W Art.Nr. 10 558
- **Wandhalter für Herdwächter-Sensor**
Wandmontage 80 cm oberhalb der Herdplatte durch Schrauben oder Klebepad (beides mitgeliefert). Farbe: silber
SGS510H Art.Nr. 10 559
- **Reset-Taste**
Erforderlich bei Deckenmontage der Sensoreinheit, um den Herd nach einem Alarm wieder anzuschalten. Farbe: silber
SGK510R Art.Nr. 10 561



Auch für Wand- und Deckenmontage geeignet

→ Seite 122

Zigarettenrauch-/Sprachmelder

Beispiel:



SM03F Art.Nr. 12 215

TECHNISCHE DATEN

- Betriebsspannung:** 6 V DC
Stromversorgung: 4 x AA, 1,5 V Batterien oder 6 V DC (z.B. Steckernetzgerät NG600U, Art-Nr. 32 108)
Stromaufnahme: 300 µA (Ruhe), 200 mA (Aktivierung)
Rauch-Überwachungsbereich: max. 3 x 3 m
Feuerzeugflammen-Erfassungsreichweite: max. 4 m
Ansagelautstärke: max. 95 dB (A)
Funksender: 433 MHz
Funkreichweite: max. 20 m (im Gebäude)
Externer Eingang: SchließBer (NO)
Relaisausgang: Wechsler max. 30 V DC/1 A
Lebensdauer des Rauchsensors: 6 Jahre Betrieb
Anwendungsbereich: Innenräume
Temperaturbereich: -10 bis +50° C
Luftfeuchtigkeit: 0 bis 95 % nicht kondensierend
Abmessungen: 123 x 194 x 55 mm

Zubehör

- Infrarot-Fernbedienung zur Einstellung

Erforderlich zur Einstellung aller Geräte!

SMFB1 Art.Nr. 12 220

Optionales Zubehör

- Sprachmelder mit Blitzlicht
Auslösung von SM01/SM03(F) über Funk oder Draht oder über potentialfreien SchließBer-Eingang



SM05F Art.Nr. 12 219

- Schutzkorb für Sprachmelder
Schutz vor Beschädigung, Vandalismus und Diebstahl



SMSK1 Art.Nr. 12 223

Zum 1. September 2007 trat in Deutschland das „Gesetz zum Schutz vor den Gefahren des Passivrauchens“ in Kraft. Die Beschäftigten in Bundesbehörden und die Fahrgäste im öffentlichen Personenverkehr haben damit einen gesetzlichen Anspruch auf den Schutz vor Passivrauchen. Auch am Arbeitsplatz, in öffentlichen Einrichtungen und Gaststätten wurden Maßnahmen zum Schutz vor Passivrauchen eingeführt. Hier kommen die Geräte der Sprachmelder-Reihe zum Einsatz. Sie beinhalten Spezialsensoren für Zigarettenrauch und Feuerzeugflammen. Bei Erfassung von Zigarettenrauch bzw. Feuerzeugflammen gibt der eingebaute leistungsfähige Lautsprecher eine deutliche Sprachansage wieder.

Produktmerkmale

- Spezialsensoren zur Erfassung von Zigarettenrauch und Feuerzeugflammen
- Deutliche Sprachansage: „Dies ist ein Nichtraucherbereich. Bitte stellen Sie das Rauchen unverzüglich ein.“
- Aufnahme und Programmierung von bis zu 100 Sprachansagen mit der mitgelieferten SD-Karte über Windows-PC möglich
- Abspielverzögerung, -abstand und -sequenz einstellbar
- Individuelle Einstellung, auch für Sensorempfindlichkeit, über eine Infrarot-Fernbedienung (nicht im Lieferumfang)
- Für zusätzliche Warnung außerhalb des Sensorbereichs kann ein Sprachmelder mit Blitzlicht SM05F über Kabel an den Melder angeschlossen werden, bei Meldern SMxxF erfolgt die Übertragung an den SM05F per Funk

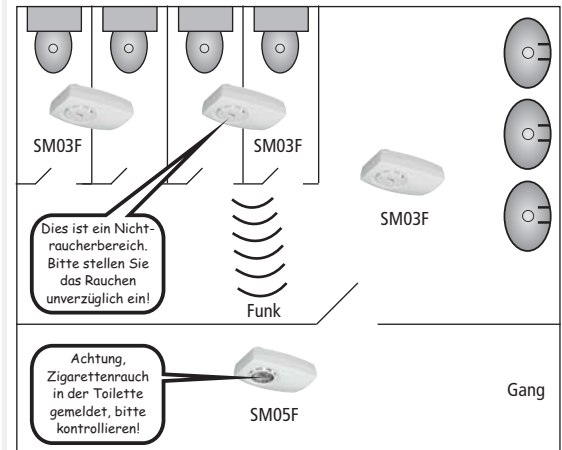
Einsatzbeispiele von Zigarettenrauchmeldern:

- Schulen
- Krankenhäuser
- Pflegebetriebe
- Behörden
- Gaststätten
- Toiletten
- Betriebe
- Kliniken
- Öffentliche Einrichtungen
- Büros
- Sportanlagen

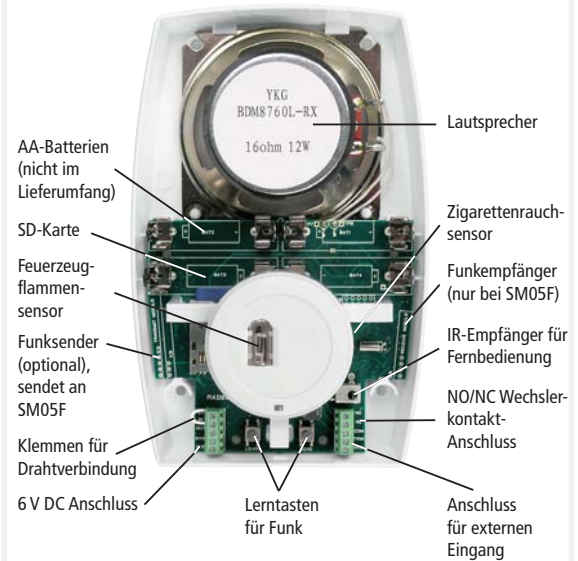
Meldervariationen:

| | Zigarettenrauch | Flamme | Funk |
|-------|-----------------|--------|------|
| SM01 | X | | |
| SM01F | X | X | |
| SM03 | X | X | |
| SM03F | X | X | X |

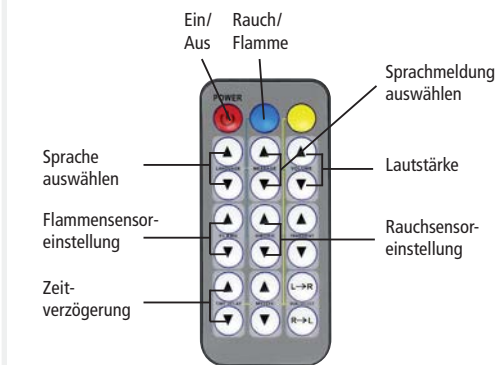
Anwendungsbeispiele



Funk-Zigarettenrauch-/Feuerzeug-Flammenmelder SM03F



Fernbedienung SMFB1



Erforderlich zur Einstellung aller SM-Sprachmeldergeräte!